

Entdecken in



**HAGEN**



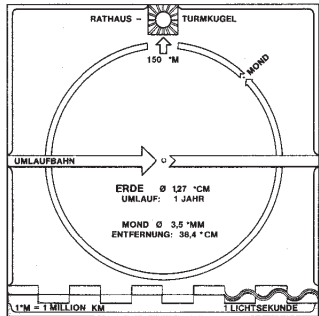
# Das Hagerer Planeten- modell



# Das Hagerer Planetenmodell

In den 1960er Jahren entstand in Hagen das weltweit erste begehbare Modell unseres Planetensystems. Die Sonne und die Planeten mit ihren Bahnen werden maßstäblich durch Architekturelemente im Hagerer Stadtgebiet dargestellt. Ziel ist es, die sprichwörtlich astronomischen Größenverhältnisse in unserem Sonnensystem – im wahrsten Sinne des Wortes – begreifbar zu machen.

Um ein breites Bewusstsein und Verständnis für die astronomischen Maßstäbe zu erzeugen, sollte sich das Modell in die tägliche Erfahrungswelt der Bürgerinnen und Bürger einfügen. Aus diesem Grund legte der Gründer des Modells, der Stadtarchivar Walter K. B. Holz, das Zentrum des Modells in den oft frequentierten Innenstadtbereich. Der Mittelpunkt wird durch die Sonnenkugel im Hagerer Ratskeller gebildet. Sie ist das Zentrum der durch bronzenen Bodenplatten im Stadtgebiet repräsentierten Planetenbahnen.



Schema einer Planeten-Bodenplatte

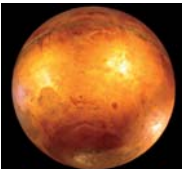
Durch die Wahl des Maßstabes von 1 : 1 Milliarde lässt sich das Sonnensystem bis zur Bahn des Pluto im Hagerer Stadtgebiet darstellen.

Nach langjährigen Planungen wurde das Modell schrittweise auf- und ausgebaut. Die Finanzmittel wurden fast vollständig durch private Spenden von Firmen und der Bürgerschaft aufgebracht. Das vorerst letzte Element, die Bronzeplatte des Kleinplaneten-Rings, wurde erst 1998 installiert, fünf Jahre nach dem Tod des Gründers Walter K. B. Holz.

Dieses Falblatt bietet Ihnen eine Übersicht über das Hagerer Planetenmodell und lädt Sie ein, sich selbst einmal auf eine maßstäbliche Reise durch unser Sonnensystem zu machen.



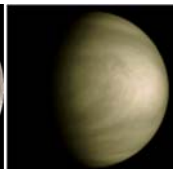
Rathausturm



Modell-Sonne

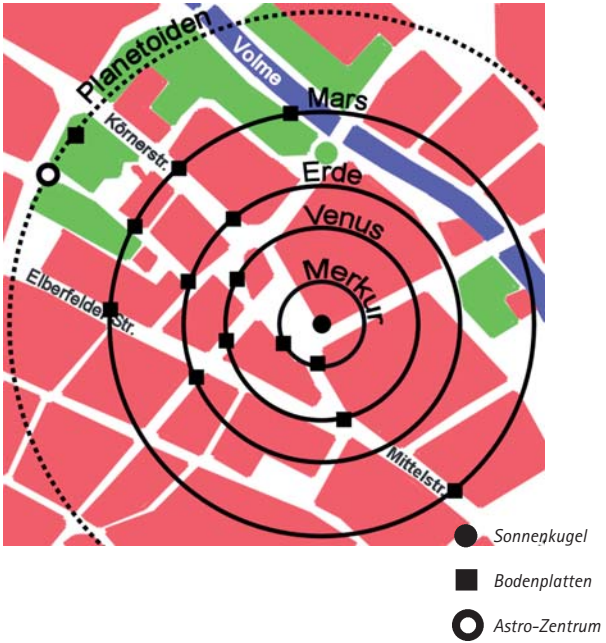


Merkur



Venus

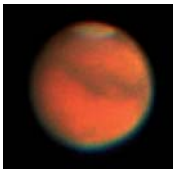
# Das innere Planetensystem



Für unseren Spaziergang durch das Planetenmodell beginnen wir bei der Modell-Sonne im Ratskeller unter dem Turm des alten Rathauses. Sie bildet das Zentrum der Planetenbahnen und ist in der obigen Darstellung als eine schwarze Kreisscheibe gekennzeichnet. Mit zunehmendem Abstand vom Modellmittelpunkt umkreisen die Planeten Merkur, Venus, Erde und Mars die Modell-Sonne. Ihre Bahnen sind in der Abbildung schwarz dargestellt und werden im Stadtgebiet durch bronzene Bodenplatten repräsentiert. Die Planeten Merkur, Venus und Mars haben, wie unsere Erde, eine feste Oberfläche, so dass sie vom inneren Aufbau mit der Erde vergleichbar sind. Die erdähnlichen Planeten werden durch den Planetoiden-Gürtel von den äußeren Planeten Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun und dem Zwergplaneten Pluto getrennt. Der Planetoiden-Gürtel ist ein Ring von mehreren hunderttausend Kleinst-Planeten und ist in der obigen Grafik gestrichelt dargestellt. In der Nähe der Planetoiden-Bodenplatte im Volkspark befindet sich das Astro-Zentrum.



Erde



Mars

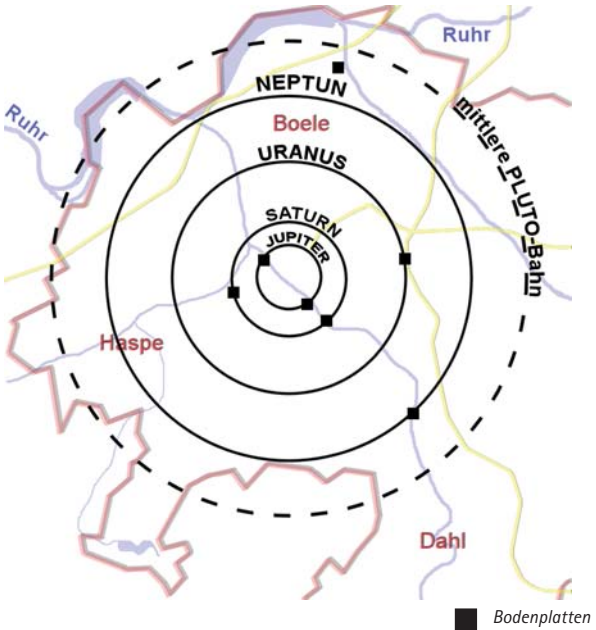


Ida



Astro-Zentrum

# Das äußere Planetensystem



Die Bahnen der Gasplaneten Jupiter und Saturn sind aus dem Innenstadtbereich noch bequem zu erreichen. Die dahinterliegenden Planeten bedürfen einer etwas längeren Wanderung. Die Bahn des Zwergplaneten Pluto ist in der Wirklichkeit stark elliptisch und reicht im Extremfall bis an die Neptunbahn heran. Aus diesem Grund wird in der obigen Abbildung für Pluto nur eine angenäherte Kreisbahn dargestellt (gestrichelter Kreis). Jenseits der Plutobahn ist unser Sonnensystem nicht zu Ende, denn man hat dort in neuerer Zeit etliche weitere Kleinplaneten entdeckt, die bis jetzt noch nicht im Hagenen Planetenmodell repräsentiert sind. Das Ende unseres Sonnensystems liegt in etwa einem Lichtjahr\* Entfernung von der Sonne. Im Maßstab des Hagenen Planetenmodells entspricht das der Distanz bis zur Südspitze des afrikanischen Kontinents.

\* Ein Lichtjahr ist die Strecke, die das Licht in einem Jahr zurücklegt (ca. 10 Billionen Kilometer).



Jupiter



Saturn



Uranus

Seit Mitte der 1990er Jahre arbeiten der Förderkreis des Hagerer Planetenmodells und die Arbeitsgemeinschaft Volkssternwarte Hagen sehr eng zusammen.



### Öffnungszeiten der Sternwarte:

Ganzjährig: Mittwochs 19 – 21 Uhr

April – September: Sonntags 14 – 16 Uhr

Oktober – März: Samstags 19 – 21 Uhr

### Adresse:

Volkssternwarte Hagen  
Am Eugen-Richter-Turm  
58091 Hagen

### Postanschrift:

Volkssternwarte Hagen  
Postfach 146  
58001 Hagen

Weitere Informationen unter:

[www.sternwarte-hagen.de](http://www.sternwarte-hagen.de)

[www.planetenmodell-hagen.de](http://www.planetenmodell-hagen.de)

oder

### Hagen Touristik

Rathausstraße 13

58095 Hagen

☎ 02331/207-58 90

📞 02331/207-20 88

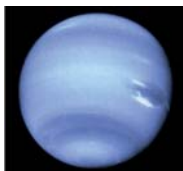
✉ [touristinformation@stadt-hagen.de](mailto:touristinformation@stadt-hagen.de)

[www.touristik.hagen.de](http://www.touristik.hagen.de)

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 08.00 – 17.00 Uhr

# RUHR.2010

Kulturhauptstadt Europas



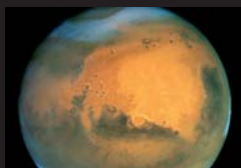
Neptun



Pluto



Eris



**Herausgeber:**

Hagen Touristik

Postfach 42 49, 58042 Hagen

Telefon : 0 23 31 - 2 07-58 90

Telefax : 0 23 31 - 2 07-20 88

Internet: [www.touristik.hagen.de](http://www.touristik.hagen.de)

E-Mail : [touristinformation@hagen.de](mailto:touristinformation@hagen.de)

**Bilder, Fotos:**

Merkur, Venus, Ida, Jupier, Saturn, Uranus, Neptun, Eris: NASA/JPL

Mars: Dirk Panczyk, Volkssternwarte Hagen

alle anderen Bilder: Ralph Brinks, Volkssternwarte Hagen,

**Texte:**

Ralph Brinks, Volkssternwarte Hagen

**Druck und Gestaltung:**

Druckerei der Stadt Hagen